Der herrlicher Erleuchter

Christian Orendt, 2007, 2,5 × 3 × 1,5 m, Vitrine – Schauraum für junge Kunst, Nürnberg

In In einem Schaufenster steht ein elektrischer Tanzbär auf drei aufeinandergestapelten, gelben Bierkästen. Er wendet dem Betrachter den Rücken zu. Sein Kopf steckt in einem grauen Müllsack. Auf dem Boden befinden sich zwei angeschaltete Handscheinwerfer. Die „Hände“ des Bären berühren die Rückwand des Schaufensters. Der eingeschaltete „Tanzmechanismus“ bewirkt, dass sich „der herrliche Erleuchter“ über einen Zeitraum von vier Wochen immer wieder, etwa im Abstand von 5 Sekunden, von der Schaufensterrückwand abdrückt. Der Bierkastenstapel neigt sich dabei so stark, dass er beinahe umfällt.

An electric dancing bear stands on a stack of three yellow beer crates inside of a display window. The bear turns his back on the beholder. His head is covered by a grey garbage bag. On the floor, there are two searchlights, looking as if the bear might have dropped them. The bear’s “hands” are touching the back wall of the display space. For four weeks, the electric “dancing mechanism” makes the bear push himself off the wall every other 5 seconds. In this process, the stack of beer crates over and over again tilts and seems to tumble.